

Pflegekassen zahlen bis zu 1612 Euro im Jahr – es können aber auch 3224 Euro sein

# Variable Kurzzeitpflege nutzen

**Pflegebedürftige haben Ansprüche gegen ihre gesetzliche oder private Pflegeversicherung. Das setzt zunächst voraus, dass für die betreffende zu betreuende Person von der Versicherung mindestens der Pflegegrad 2 festgestellt wurde. Aber auch bei Pflegegrad 1 kann mithilfe der Pflegekasse gerechnet werden.**

Ansprüche können für die Betreuung einer pflegebedürftigen Person sowohl in den eigenen vier Wänden von „Laienpflegern“ bestehen als auch in stationären Einrichtungen – je nach der Schwere der Erkrankung oder Behinderung. Die von Angehörigen oder guten Bekannten durchgeführte „häusliche Pflege“ bringt Pflegegeld zwischen 316 und 901 Euro pro Monat, je nach Pflegestufe.

Kann eine pflegebedürftige Person vorübergehend nicht von Angehörigen gepflegt wer-

den, dann besteht die Möglichkeit, die zu pflegende Person kurzzeitig „vollstationär“ in einer dafür zugelassenen Einrichtung (Klinik, Pflegeheim) unterzubringen. Die Kosten dafür hat die Pflegeperson zu tragen (gegebenenfalls Angehörige oder das Sozialamt). Die Pflegekasse beteiligt sich daran pro Jahr, insgesamt auch für mehrere Aufenthalte, mit bis zu 1612 Euro.

Die Pflegekasse zahlt unabhängig vom Pflegegrad einen monatlichen „Entlastungsbetrag“ in Höhe von 125 Euro,

der nicht regelmäßig ausgegeben werden muss, sondern „angespart“ werden kann. Und deshalb schmerzen auch beim Pflegegrad 1 Kurzaufenthalte nicht in vollem Umfang. Betragen die Aufwendungen z. B. für fünf Tage Verpflegung, Investitions- und Pflegekosten 420 Euro, so reduziert sich der Rechnungsbetrag beim Einsatz nur eines Monatsbetrages (125 Euro) aus dem Entlastungsbetrag auf 295 Euro.

Neben den Ansprüchen aus der Kurzzeitpflege gehören aber auch Leistungen der Verhinderungspflege zum Pflegeleistungskatalog. Damit sind Fälle gemeint, in denen die (Laien-)Pflegekraft krank geworden ist oder Urlaub genommen hat und durch eine andere (Laien-)Kraft ersetzt wird. Auch hierfür stehen bis zu 1612 Euro im Jahr aus der Pflegekasse zur Verfügung.

Der Clou: Sollten sich Termine der Kurzzeitpflege häufen, sodass die 1612 Euro



Foto: auremar/fotolia

**Wer sich nicht alleine versorgen kann, ist auf die Hilfe einer Pflegerin oder eines Pflegers angewiesen.**

Jahresbudget schnell aufgebraucht sind, so können offene Beträge aus der Verhinderungspflege helfen, die Kostenlast der Kurzzeitpflege zu senken. Daraus resultieren die erwähnten 3224 Euro pro Jahr, die also nicht unbedingt „nebeneinander“ geltend gemacht werden müssen.

Das bei der Laienpflege fällige Pflegegeld wird übrigens bei der Kurzzeitpflege bis zu acht Wochen im Jahr in halber Höhe weitergezahlt. Auch „ohne Pflegegrad“ be-

steht neuerdings Anspruch auf Kurzzeitpflege, wenn wegen eines Unfalls oder einer Krankheit plötzlich eine professionelle Pflege erforderlich geworden ist. Hierfür sind die Krankenkassen zuständig.

Noch etwas: „Offene“ Beträge aus den Kurzzeitpflege-Ansprüchen können – umgekehrt – für die Verhinderungspflege (siehe vor) eingesetzt werden. Hier wird allerdings nur der halbe Betrag aus der Kurzzeitpflegezeit angesetzt. *wb*

## Rechtsberatung

**Nordwestmecklenburg/Wismar:** 8. November; **Parchim und Ludwigslust:** 15. November; **Güstrow und Schwerin:** 22. November; **Neubrandenburg und Demmin:** 29. November. Es berät Frau Rauch.

**Nordvorpommern:** 2. November; **Greifswald:** 9. November; **Rügen und Stralsund:** 28. November; **Röbel und Strelitz:** 23. November. Es berät Herr Nimsch.

Bitte melden Sie sich bei den jeweiligen Kreisverbänden für die Vergabe von Terminen an! Eine Terminvereinbarung ist montags bis donnerstags, 8–16 Uhr, und freitags, 8–12 Uhr möglich.

Selbstverständlich sind die Berater/-innen auch außerhalb der Rechtsberatung in den Kreisverbänden telefonisch im Rahmen der Öffnungszeiten und in der Landesgeschäftsstelle unter Tel.: 0381/76010911 erreichbar.

## Anschriften

**KV Demmin:** Schützenstraße, Raum 3, Friesenhalle, 17109 Demmin, Tel.: 03998/225124.

**KV Güstrow:** Clara-Zetkin-Straße 7, 17273 Güstrow, Tel.: 03843/682087.

**KV Ludwigslust:** Möllner Straße 30, 19230 Hagenow, Tel.: 03883/510175.

**KV Röbel:** Predigerstraße 12, 17207 Röbel, Tel.: 039931/129617.

**KV Neubrandenburg:** Am Blumenborn 23, 17033 Neubrandenburg, Tel.: 0395/5441726, Fax: 0395/37951622.

**KV Nordvorpommern:** Straße der Solidarität 69, 18507 Grimmen, Tel.: 038326/465231.

**KV Nordwestmecklenburg:** Am Kirchplatz 5, 23936 Grevesmühlen, Tel.: 03881/713323.

**KV Parchim:** Ludwigsluster Straße 29, 19370 Parchim, Tel.: 03871/444231.

**KV Rostock:** Henrik-Ibsen-Straße 20, 18106 Rostock, Tel.: 0381/7696130.

**KV Rügen:** Störtebeker Straße 30, 18528 Bergen/Rügen, Tel.: 03838/203481, Fax: 03838/404618.

**KV Schwerin:** Mehrgenerationenhaus, Dreescher Markt 02, 19061 Schwerin, Tel.: 0385/3977167.

**KV Stralsund:** Wiesenstraße 9, 18437 Stralsund, Tel.: 03831/3609945.

**KV Vorpommern-Greifswald:** Makarenkostraße 9b, 17491 Greifswald, Tel.: 03834/840488.

**KV Wismar:** Lübsche Straße 75, 23966 Wismar, Tel.: 03841/283033.

## 5 Termine der Kreis- und Ortsverbände

### KV Nordwestmecklenburg OV Boltenhagen

7. Dezember, 12 Uhr: Weihnachtsveranstaltung im Tarnewitzer Hof.

### KV Parchim

Dienstags, 9–12 und 14–16 Uhr: Sprechstunde in der SoVD-Geschäftsstelle in Parchim, Ludwigsluster Straße 29. Bitte Termin vereinbaren unter Tel.: 03871/444231 oder per E-Mail an: sovdkv-pch@gmx.de.

6. Dezember, 14.30 Uhr: Weihnachtsfeier, Café am Wockersee.

### OV Parchim

17. November, 14 Uhr: Treffen des Clubs der Behinderten im Haus Sonnenberg.

11. Dezember, 14.30 Uhr: Weihnachtsveranstaltung im Diakonie-Pflegedienst, Rosa-Luxemburg-Straße 8, Parchim.

### KV Vorpommern-Greifswald

15. November, 14 Uhr: Versammlung.

20. Dezember, 14 Uhr: Weihnachtsveranstaltung, Haus der

Begegnung.

### OV Grimmen

Jeden ersten Dienstag im Monat, 9.30 Uhr: Männerfrühstück.

Jeden ersten Donnerstag im Monat, 9.30 Uhr: Frauenfrühstück. Ort: Café der AWO Grimmen.

### KV Nordpommern

15. November, 14 Uhr: Mitgliederversammlung in der „Klönstuv“.

6. Dezember, 14 Uhr: Weihnachtsveranstaltung in Leyerhof.

### KV Güstrow

5. Dezember, 14 Uhr: Weihnachtsfeier im Genossenschaftstreff der AWG.

### OV Lichtenhagen-Gr.Klein-Warnemünde

14. Dezember, 14.30 Uhr: Weihnachtsveranstaltung im AWO-Seniorentreff in Warnemünde, Lortzingstraße 19 (Gebäude hinter Aldi, Eingang neben dem Postkiosk). Rückmeldung erbeten bis 7. Dezember unter Tel. 1210253 oder 0177/8743828.

### KV Rostock

6. Dezember, 14 Uhr: Weihnachtsveranstaltung, Gaststätte „Klock Acht“, Tierfelder Straße (Straßenbahnlinie 3 und 6). Teilnahmebestätigung bis 14. November unter Tel.: 0381/7696130.

### KV Neubrandenburg OV Süd/Stadtmitte

30. November, 14 Uhr: Adventsveranstaltung, Am Blumenborn 23.

### OV Friedland

29. November, 14 Uhr: Adventsveranstaltung, Café am Markt.

### OV Ost

4. Dezember, 14 Uhr: Adventsveranstaltung, Hörbiko, Neubrandenburg.

### OV Burg-Stargard

29. November, 12 Uhr: Weihnachtsveranstaltung, Gaststätte Augusta Baa, Neubrandenburg.

### OV Neustrelitz

6. Dezember, 14 Uhr: Weihnachtsveranstaltung, „Boots- haus am Hafen“, Neustrelitz.